210.000 Euro für Landshut

08.08.2019 23:16

Zuschuss aus Bund-Länder-Städtebauförderung für Soziale Stadt Nikola

Wie der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner (CSU) mitteilt, fließt das Geld im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt in die Gestaltung von Grünflächen am Siebenbrückenweg und an der Herzog-Wilhelm-Straße. Außerdem werden Restarbeiten am umgestalteten Bismarckplatz bezuschusst.

„Der Bund und der Freistaat stehen zu ihrer Verantwortung, die Kommunen bei der Weiterentwicklung zu unterstützen“, sagt Oßner. Projekte wie das in Landshut seien wichtig für die Städte und Gemeinden. „Die Maßnahmen steigern die Wohn- und Lebensqualität. Außerdem tragen sie zum besseren Miteinander der Generationen und zur Integration aller Bevölkerungsgruppen bei.“

Das Landshuter Projekt ist eines von 13 Vorhaben in Niederbayern, die heuer mit insgesamt rund 6,1 Millionen Euro unterstützt werden. In ganz Bayern stehen in diesem Jahr rund 45,5 Millionen Euro für 118 Städte und Gemeinden für die Quartiersförderung zur Verfügung.

_ Die Stärkung des Landshuter Stadtteils Nikola wird in diesem Jahr mit 210.000 Euro im Rahmen des

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms gefördert, wie der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner (CSU) mitteilt. Das Geld fließt in die Gestaltung von Grünflächen am Siebenbrückenweg und an der Herzog-Wilhelm-Straße. Außerdem werden Restarbeiten am umgestalteten Bismarckplatz bezuschusst (Bild von moerschy auf Pixabay).